

petrus **brief**

Pfarre Waldneukirchen



Dezember 2021

Bringt
Licht
in die
Welt





„Können wir uns gegenüber dem Rest der Welt einfach abgrenzen, wenn wir Jesus ernst nehmen?“

Durch die finanzielle Unterstützung von

**Raiffeisen
Sierning-Enns** 

konnte diese Ausgabe des Petrusbriefes färbig gedruckt werden.

Danke

Was ich Euch sagen möchte

Liebe Waldneukirchnerinnen! Liebe Waldneukirchner!

Viele kennen die Begebenheit mit einem Weihnachtsspiel, das Kinder dargeboten haben. Und da kam natürlich auch die Szene vor, wo der Wirt die hl. Familie wegschicken musste. Der Bub, welcher diesen Wirt spielte, war dann aber auf der Bühne von diesen armen Leuten so hingerissen, dass er sie kurzerhand hereinbat. Damit war das Spiel dann wohl geplatzt, weil niemand mehr wusste, wie es jetzt weiter gehen sollte.

Wir wissen auch nicht so ohne Weiteres, wie es weitergehen soll mit den Flüchtlingsströmen und allen anderen Problemen dieser Welt. Aber können wir all die Schwierigkeiten einfach ignorieren, die Flüchtlinge einfach aussperren, wenn wir Weihnachten feiern? Können wir uns gegenüber dem Rest der Welt einfach abgrenzen, wenn wir Jesus ernst nehmen? Nein, das können wir nicht. Denn Weihnachten meint, dass Gott sich nicht heraushält aus den Schicksalen der einzelnen Menschen. Er will mittendrin sein in den Problemzonen unserer Welt.

„Mittendrin“ ist das Motto der Pfarrgemeinderatswahl am 20. März 2022. In diesen Wochen wird es Zeit, sich Gedanken zu machen, wen wir in dieses leitende Gremium der Pfarrgemeinde wählen wollen. Wer im Pfarrgemeinderat mitarbeitet steht mittendrin im Leben unserer Pfarre, steht mittendrin in kirchlichen, gesellschaftlichen und politischen Veränderungsprozessen und ist bereit, dabei aktiv mitzugestalten. Der Pfarrgemeinderat ist der Kreis von Personen, der berät, wie die großartigen Schätze unserer Glaubensgemeinschaft in das Leben unserer Leute erschlossen werden können und auf welchen (auch neuen) Wegen Christ-sein heute konkret Gestalt annimmt, was wir dabei als Pfarre beitragen können.

Die Pfarre lebt von der Vielfalt der Menschen. Wir können unseren Auftrag heute erfüllen, weil so viele ihre unterschiedlichen Talente einbringen: solche, die anpacken und nachdenken, die der Lebenswelt Junger oder Älterer nahe stehen, die ein gutes Gespür für Gottesdienstgestaltung haben, technische Probleme lösen, Gemeinschaft stiften, Feste organisieren.

Wen wünsche ich mir für die Mitarbeit in der kommenden Periode des Pfarrgemeinderates? Und falls ich selber vorgeschlagen werde, wäre ich bereit und was möchte ich gern einbringen? Spreche ich mit Personen, die derzeit im PGR mitarbeiten, wird mir bestätigt, dass es Freude bereitet und Sinn macht mittendrin zu sein und die Gemeinschaft Pfarre aktiv mitzugestalten. Nur wer dabei ist, kann auch etwas bewegen!

Ein gutes Beispiel für persönlichen Einsatz ist sicher Christus. Gott hat seinen Sohn nicht zum Beobachten auf die Erde gesandt. Jesus wurde Mensch, um sich voll für uns zu engagieren. Die Botschaft vom Himmelreich hat er uns gebracht, dafür viele Mühen auf sich genommen und auch Leiden ertragen. Voller Einsatz von Beginn an. Wir wissen auch, dass seine Mission nicht leicht war. Sie ist nicht überall auf Gegenliebe und Zustimmung gestoßen. Aber Christus hat die Welt verändert, sie ist nicht mehr so, wie sie zuvor war. Zu Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu und damit auch den Beginn des besonderen Engagements Gottes für uns. Im Advent bereiten wir uns darauf vor, mit Jesus mitzugehen, wenn er kommt. Das Engagement Gottes für uns, das wir in Christus erfahren haben, geht aber weiter. Dazu ist die Kirche berufen. Einfacher gesagt: Wir sind dazu da, die Welt mitzugestalten.

Im Namen der Pfarrleitung wünsche ich allen frohe und gesegnete Weihnachten!

Alfred Hofmann



Pfarreleben!

Liebe Petrusbrief-Leserinnen Liebe Petrusbrief-Leser

Von Christine Wenzl,
PGR Führungsteam

Das Jahr 2021 geht schon wieder dem Ende zu. Es kommt einem vor, die Zeit wird immer schnelllebiger. In der Natur kehrt jetzt Ruhe ein und genau diese Ruhe brauchen auch wir Christen immer wieder einmal um zu „spüren“, den Geist Gottes und sein Wirken zu spüren und um sich auf Neues fokussieren zu können.

Die fünfjährige Periode des Pfarrgemeinderates geht mit März 2022 zu Ende. Vieles wurde geplant, organisiert und auch durchgeführt. Denken wir an das Pfarrfest mit Priesterjubiläum unseres Pfarrers Alois Hofmann bei herrlichem Wetter am Dorfplatz, den Dorfabend in der Turnhalle und die Flohmärkte. Weithin sichtbar ist das Projekt der Außensanierung der Kirche - angefangen mit der Neueindeckung des Kirchturmes und der anschließenden Sanierung des Außenbereiches der Kirche.

Und noch immer beschäftigt uns die Situation rund um die Coronapandemie. Es ist mir ein Anliegen, im Namen des gesamten Pfarrgemeinderates allen, die am Pfarreleben in irgendeiner Form mitwirkten und weiterhin mitwirken, zu danken. Ein herzliches ‚Vergelt’s Gott‘ für den Einsatz der vielen Talente, der Tatkräftigen, der Ideenbringer und derer, die ohne viel Aufsehen Dienste in der Pfarre erledigen. Euer Engagement und eure Selbstverständlichkeit mitzuwirken und anzupacken trägt dazu bei, die Gemeinschaft aufzubauen und zu stärken.

Vieles liegt auch vor uns! Unter dem Motto „Mittendrin – Pfarrgemeinderat weit denken“, werden die Vorbereitungen zur Pfarrgemeinderatswahl am 20. März 2022 gestartet. In der PGR-Periode 2022-27 soll in der Diözese Linz ein zukunftsorientiertes Strukturmodell, das weitgehend selbstständige Pfarrgemeinden in Pfarren in der Größe der bisherigen Dekanate als pastorale Handlungs- und Unterstützungsräume vorsieht, entstehen. Die Pfarrgemeinderäte, die 2022 gewählt werden, sollen diese Strukturveränderung maßgeblich gestalten. Weit denken führt dazu, sich aus einer Komfortzone heraus zu bewegen, Seelsorge in alle Richtungen zu denken und Vertrauen in Gott zu haben. Ich möchte euch motivieren, im neuen PGR mitzuarbeiten. Man bekommt vieles zurück an Wertschätzung, Dank und Freude. Vielseitige Talente ergeben ein buntes Mosaik, um im Kleinen und Großen an einer offenen und liebenden Kirche zu bauen. Nehmt die Aufgabe an sollte jemand vom Wahlvorstand auf euch zukommen und um euer Einbringen im neuen Pfarrgemeinderat zu bitten. Scheut euch auch nicht, euch selbstständig zu melden, wenn ihr in der Pfarre gerne eure Talente einbringen möchtet.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine angenehme, spürbar ruhige Adventzeit.

Gedanken zum Advent!

Hab einmal Zeit für dich allein, zum reinen Unbekümmert sein.
Lass deine Sinne einmal ruhn und hab den Mut zum gar nichts Tun.
Lass diese wilde Welt sich drehn und hab das Herz, sie nicht zu sehn.
Sei wieder Mensch und wieder Kind und spür, wie Kinder glücklich sind.
Dann bist du von aller Hast getrennt, du auf dem Weg hin zum ADVENT!

Autor unbekannt



Von Marianne Damböck



Mit Spannung und Freude haben wir bereits mit den Proben zum 2. Dorfabend der Pfarre begonnen.

Damit ihr alle zuschauen könnt, haben wir am Samstag, 22. Jänner zwei Vorstellungen geplant. Um 15.00 Uhr und um 19.30 Uhr freuen wir uns über euren Besuch in der Turnhalle.

Neugierig könnt ihr sein auf unsere Engerl, was tut ein Professor aus Wien bei uns, welche Sorgen hat unser Pfarrer, was wird in Gabis Tratschecke wirklich geredet und dass Gespräche über den Gartenzaun meistens nicht für alle bestimmt sind. Auch eine Chorprobe könnt ihr live erleben und euch auf die „Aussireisser“ freuen, genauso wie auf die origenelle Verköstigung und die Tombola.

Spende

Einmal jährlich liegt dem Petrusbrief ein Zahlschein bei. Wir freuen uns über eine kleine Spende zur Abdeckung der Druckkosten.

Danke



Rosemarie Barteder

„Für mich ist die Gemeinschaft im PGR sehr wertvoll. Hier kann ich mitwirken in der Pfarre und das Pfarrleben mitgestalten.“



Mag. Ernest Ulbrich

„Im Pfarrgemeinderat kann man diskutieren, welche Projekte und Pläne umgesetzt werden sollen. Wir können auch neue Ideen entwickeln und realisieren. Es ist durchaus nicht so, dass der Pfarrgemeinderat nur den vom Seelsorgeteam vorgegebenen Projekten zustimmt.“



Regina Diwald

„Ich gehöre seit fast 35 Jahren dem Pfarrgemeinderat an. Damals hat mich Pfarrer Kammerer gebeten in der Pfarre mitzuwirken. Mir macht die Arbeit Freude, man kommt mit vielen verschiedenen Leuten zusammen und kann Ideen einbringen.“



Informationen zur

Pfarrgemeinderatswahl 2022

„Vielfalt und Buntheit auf theologischer Basis“

Der Pfarrgemeinderat gestaltet in seiner Vielfalt das Pfarrleben. Es ist eine offene, verlässliche und engagierte Tätigkeit, die sich auf die Impulse aus der Pfarrbevölkerung einlässt. Das Seelsorgeteam der Pfarre und der Pfarrgemeinderat zeigen Verantwortung für die Seelsorge, für den Raum Kirche und das Pfarrleben. Es organisiert, koordiniert, entwickelt und ladet ein. Er gestaltet „Kirche in Waldneukirchen“ am Puls der Zeit.

Das Motto der PGR-Wahl 2022 lautet „Mittendrin-Pfarrgemeinderat weit denken“.

Bischof Manfred Scheuer und das Organisationsteam der Diözese:

„Alle fünf Jahre haben mehr als 4,5 Millionen wahlberechtigte KatholikInnen die Möglichkeit, eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den KandidatInnen das Vertrauen auszusprechen. Mittendrin ist ein großes Wort und sagt ohne Bezug gar nichts aus, obwohl es die kurze und prägnante Antwort auf viele Fragen ist. Wir sind mittendrin in unserem Lebensalltag, in der Gestaltung unseres Glaubenslebens oder in unserem kirchlichen oder zivilgesellschaftlichen Engagement. Wir sind mittendrin in kirchlichen, gesellschaftlichen bzw. politischen Veränderungsprozessen.“

Pfarrten erleben diese Auswirkungen hautnah mit, sie befinden sich mittendrin in diesem tiefgreifenden Veränderungsprozess, dessen Tragweite noch nicht fassbar ist. Ihre Antwort darauf ist nicht Abwarten oder Rückzug. Vielmehr fordern die Zeichen der Zeit dazu heraus, im aufmerksamen Wahrnehmen und im Dialog mit den Menschen vor Ort Kirche neu zu entwickeln.

Dabei vertrauen wir auf Gott, der von sich selbst sagt: „Ich bin da.“ (Ex 3, 14). Wir vertrauen auf Gott, der uns zusagt, dass er uns, das wandernde Volk Gottes, bei Tag als Wolkensäule und bei Nacht als Feuersäule begleitet (vgl. Ex 3, 22). Und weil das noch nicht genug ist, hat uns Gott seinen Sohn mitten in diese Welt gesandt. Jesus ist mittendrin – auf ihn hin richtet sich Kirche aus, um ihn herum bildet sich Gemeinschaft. Aus der lebendigen Beziehung zu Jesus Christus und im Vertrauen auf einen mitgehenden Gott wird der Glaube zur Kraftquelle für das eigene Leben und zur Triebfeder für die Gestaltung von Kirche und Gesellschaft.“

Am 20. März 2022 werden durch die Pfarrgemeinderatswahl wieder rund 14.000 Menschen für eine aktive Mitgestaltung in den rund 3.000 Pfarrgemeinden in Österreich gewonnen werden.

Mehr auf: www.pfarrgemeinderat.at

Information über den Wahlvorgang

Die Wahl findet in zwei Phasen statt:

a) Kandidaten und Kandidatinnen-Liste: alle Pfarrangehörigen ab 16 Jahren werden gebeten, Leute für den PGR vorzuschlagen. Listen liegen beim Schriftenstand auf oder sind auf der Homepage der Pfarre <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4451> ganz einfach in ein Formular einzutragen. Auf Basis dieser Vorschläge erstellt der Wahlvorstand eine Wahlliste.

b) Wahl am 20. März 2022 für alle Katholiken und Katholikinnen der Pfarre Waldneukirchen ab 16 Jahren.

Mag. Katharina Ulbrich
Leiterin des Wahlvorstandes PGR 2022

Restaurierung von Kelch und Patene

Von Mag. Katharina Ulbrich

Auf private Initiative erfolgte die Restaurierung eines rund 200 Jahre alten Kelches und der dazugehörigen Patene, worauf die große Hostie während der Eucharistiefeier liegt. Wegen des Alters zeigten sich erhebliche Abnützungerscheinungen auf dem Kelch und der Patene, sodass das Trägermaterial Kupfer bereits zum Vorschein kam.

Laut Kirchenrechnung ist der „Fuß“, das ist der untere Teil des Kelches, 1835 neu gemacht worden. Die Cuppa, der obere Teil, ist noch älter. Die Patene stammt aus dem Jahr 1835. Seither ist der Kelch nicht mehr restauriert worden. Die Arbeiten erfolgten beim renommierten Gürtlermeister in Salzburg. Das alte Handwerk eines Gürtlers umfasst die Bearbeitung und Restaurierung von künstlerisch gestalteten Metall- und Edelmetallgegenständen, insbesondere von liturgischen Geräten. Im Zuge der Restaurierung wurde der Kelch gereinigt, das Trägermaterial Kupfer versilbert und danach vergoldet.

Die Kosten von 850 Euro wurden ausschließlich von Privatspendern übernommen.



Fest der Ehejubilare 3. Oktober 2021

Von Regina Diwald



Feierlich und würdig war die Stimmung beim Sonntag der Ehejubilare des Jahres 2021. Zwölf Paare freuten sich über die gemeinsamen Jahre, in denen sie das Versprechen „in guten und schlechten Zeiten“ gelebt und durchgestanden haben.



Einladung zum Laternengang zur Nikolauskapelle am 6. Dezember

Von Mag. Ernest Ulbrich



Die Nikolauskapelle in Adlwang erinnert an die einstige Filiationkirche in Emsenhub, die jahrhundertlang zur Pfarre Waldneukirchen gehörte. Zum Hochfest des Heiligen Nikolaus findet seit 35 Jahren ein Laternengang statt. Heuer ist er am Montag, den 6. Dezember. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Kirchenplatz in Adlwang. Gehzeit ist ungefähr 20 Minuten. Es gibt eine stimmungsvolle Andacht bei der Kapelle. Dazu wird die „Altpfarre“ sehr herzlich eingeladen.

Feligg's - Familien erfahren Lebendiges in der Gemeinschaft Gottes

Von Susanne Bergmair-Russmann

*Als die Zeit erfüllt war,
sandte Gott seinen Sohn
zu dir!* (Galater 4,4)

Adventkalender in der Kirche

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den Adventkalender für Kinder und Erwachsene in der Kirche, der euch einlädt, euch für das kommende Weihnachtsfest bereit zu machen. Wie auch im Vorjahr hängen in der Kirche die Türchen zum Öffnen, die Texte dazu liegen in den Bänken und dürfen gerne mitgenommen werden.

Wir laden euch ein, in die Kirche zu kommen - sie steht jeden Tag offen und die Türchen warten darauf, geöffnet zu werden!

Auch auf der Pfarrhomepage kann jeden Tag eine Tür geöffnet werden.

Adventrucksack

Nach einem Jahr Pause macht der Adventrucksack nun wieder seine Runden durch die Pfarre.

Mit Spielen, Büchern, Malvorlagen, Liedern, ... können sich Familien die Vorweihnachtsfreude ins Haus holen und sich die Wartezeit bis Weihnachten mit spielen, singen, beten und beinand sitzen verkürzen.

Im Rucksack gibt es ein Heft, in dem die Kinder mit ihren Eltern eine oder mehrere Seiten gestalten können, während der Rucksack bei ihnen ist.

Die fünf Rucksäcke werden bei der Adventkranzweihe losgeschickt. Wir freuen uns, wenn sie in viele Familien kommen und dort Freude bereiten. Der Rucksack bleibt für einige Tage in der Familie und wird dann zur nächsten Familie weitergegeben. Im Jänner sollen die Rucksäcke bitte wieder zu Susi Bergmair, Elfi Plakolb oder ins Pfarrbüro zurückgebracht werden. Wir laden euch herzlich zur Adventkranzweihe am 29. November um 16 Uhr in die Kirche ein. Der Gottesdienst wird für Kinder gestaltet!

Baby-Besuche



Wir starten wieder mit den Babybesuchen in der Pfarre!

Alle neugeborenen Pfarrmitglieder heißen wir herzlich willkommen. Es gibt auch ein kleines Geschenk, das sogar schon die Kleinsten mit Begeisterung annehmen.

Wir suchen Dich!

Wir suchen dringend Zuwachs für unser Team. Wir treffen uns ca. 4x im Jahr und besprechen alle wichtigen Themen für Kinder, wie z.B. Kinderbetstunde, Kindermette, Lichtmess, Karfreitagsandacht, etc.

Wenn es dir ein Anliegen ist, dass es in der Pfarre ein Angebot für Kinder gibt und du Lust hast, bei uns mitzuarbeiten, dann melde dich bitte bei Regina Diwald im Pfarrbüro oder bei Susi Bergmair (0699/11364047).



Aus dem Sozialkreis

Von Gerti Schneckenleitner

Gugelhupf und Eiswaffeln beim Holzbirndlkirtag

Die Pfarre gehört mit ihrem Kirtags-Standerl schon als Fixpunkt zum Holzbirndlkirtag.

Dieses Jahr wurden wieder eine Menge an selbstgebackenen Gugelhupfen verkauft. Zusätzlich gab es wieder süße Eiswaffeln, welche auch großen Anklang fanden und viele Gaumen versüßten.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiterinnen des Pfarrteams, die mit sehr viel Engagement dabei waren.

Wir dürfen uns über die beachtliche Summe von über 1000 Euro freuen und bedanken uns bei allen, die beim Pfarr-Standerl eingekauft haben. Der Gesamterlös geht zur Gänze an Mary's Meals und ist ein kleiner Beitrag, um Kindern in den ärmsten Ländern auf unserer Erde eine warme Schulmahlzeit zu ermöglichen.

Schultaschen und Rucksäcke für Afrika

Das Projekt „Schulrucksack“ ermöglicht es Kindern in Afrika mit einer gefüllten Schultasche in die Schule zu gehen und sich ganz aufs Lernen konzentrieren zu können.

Für viele dieser Familien ist es nicht möglich, die Kosten für die notwendigsten Schulutensilien aufzubringen.

Pro Kind fallen für ein ganzes Schuljahr Fixkosten von rund 50 Euro an. Dieser Betrag beinhaltet die Schuluniform, Schuhe, Schulbücher und Schulutensilien wie Hefte und Stifte etc.

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten, gespendeten Rucksäcke und Schultaschen werden mit den notwendigen Utensilien wie Hefte, Stifte und Lernmittel, Sandalen, Seife, Zahnbürste und –paste, usw. befüllt.

Wir bedanken uns bei allen Kindern und deren Eltern, die ihre Schultaschen für die Kinder afrikanischer Familien hergeschenkt haben.

Sie machen damit Kindern im fernen Afrika eine große Freude!

Spenden ist Vertrauenssache - Caritas Haussammlung 2021

Die Spenden der Haussammlung sind ein wichtiger Beitrag, um Menschen in Not in Oberösterreich schnell und direkt helfen zu können.

In den vergangenen Wochen waren 20 MitarbeiterInnen unserer Pfarre ehrenamtlich unterwegs, um Spenden für die Caritas-Haussammlung zu erbitten. Auch wenn dieses Engagement gerade jetzt nicht einfach ist, wissen wir, dass jeder Spendeneuro im Leben vieler OberösterreicherInnen einen Unterschied machen kann. Ihre Spenden an die Caritas kommen bei den Menschen an.

Dank dieser Spenden können wir gemeinsam mit der Caritas vielen Menschen in Not in Oberösterreich zur Seite stehen.

Dieses Jahr sammelten unsere Haussammler den beachtlichen Betrag € 7.458.- an Spenden! Vielen Dank dafür! 10 % dieser Sammlung verbleiben in der Pfarre für soziale Zwecke.

Ein Tag im Wald

Von Helga Buchroithner



Am 20. Juli trafen sich 26 Kinder, um mit dem Sozialkreis einen „Tag im Wald - mit Schatzsuche“ zu verbringen. Beim Steine- und Halsketten-Gestalten konnte man seine Kreativität unter Beweis stellen. Das Knitteln mit Naturmaterialien und der „Geschicklichkeitsparcours im Wald“ verlangten volle Konzentration von den Teilnehmern. Nach dem Waldpicknick konnte endlich der heißersehnte Schatz gehoben werden und alle Kinder konnten „reich“ beschenkt von dannen ziehen.



Liebe Bücherfreunde!

Von Maria Hoffmann

Habt ihr schon gehört? In der Bücherei tut sich was!

Habt ihr's noch nicht gehört? - Na dann erzähl' ich's euch:

Ich hab' ja schon gezittert, als ich gehört habe, dass Helga mit Ende des Jahres in Bücherei-Pension gehen möchte. - Ja geht denn das?

Bücherei ohne Helga geht doch gar nicht!

Als ich gehört habe, dass Helga NUR die Leitung abgeben möchte, habe ich aufgeatmet!

Am Freitag, dem 15. Oktober gab es ein Team-Coaching – Beginn: 14.00 Uhr
Alle Mitarbeiter waren sich einig: Das haben wir gebraucht!

Die Aufgaben, die Helga so alleine gemeistert hat, wurden aufgeteilt – und ich kann euch sagen: Helga hat VIIIEEEEL alleine bewältigt!

Eine sehr nette „Team-Coachin“, vom Bibliothekswerk zur Seite gestellt, hat geholfen, die Aufgaben auf das Bücherei-Team zu verteilen.

Wenn man die Zeit, die Helga in beinahe 30 Jahren investiert hat, in Getreidekörnern ausbezahlen würde, hätten GENERATIONEN von nachfolgenden Büchermäusen ausgesorgt!

Vielen, vielen Dank, liebe Helga, für deinen wertvollen, jahrelangen Dienst! - auch in meinem Mäuse-Namen!

Es war sehr spannend, und gegen 18.00 Uhr hat sich dann doch jemand gefunden, der sich dazu bereit erklärt hat, die Leitung der Bücherei von Helga zu übernehmen.

Es war ein bisschen wie die Wahl der Klassen-Elternvertretung in der Schule .. :)

(Meistens ist das so, dass auf die Frage :“Wer will denn Klassen-Elternvertreter werden?“ - die Anwesenden beinahe unter den Tischen verschwinden und gaaanz woanders hinschauen...)

Ich hab' jetzt ein bisschen übertrieben – kleiner Mäusescherz! (wir hatten keine Tische im Pfarrsaal :D)

Ihr seid jetzt sicher schon ganz gespannt, wer nun die Leitung der Bücherei übernehmen wird

Hermine Diwald wird (mit Hilfe meines „Mäuse-Sprachrohrs“ Maria Hoffmann) die Leitung der Bücherei ab 1. Jänner 2022 für zwei Jahre übernehmen. (Das hatten beide eigentlich nicht geplant, als sie am Freitag zum Team-Coaching gingen, das weiß ich aus erster Mäuse-Hand!)

Das war jetzt ganz viel Neues, aber eines hätte ich da noch:

In der Bücherei wird überlegt, „Tonies“ anzuschaffen. Dazu wird euer Feedback benötigt, ob genug Interessierte vorhanden wären, damit sich die Anschaffung lohnt.

(Tonies sind kleine Figuren, die mit Kinderhörbüchern bespielt sind. Stellt man die auf einen Würfel – die Tonie-box – wird die Geschichte abgespielt. Wenn man die Figur wegnimmt, hört sie auf – und man kann, wenn man will, jederzeit bei der Stelle wieder weiter hören, an der man aufgehört hat.)

In anderen Büchereien sind die ganz beliebt!

Es gibt auch wieder viele neue Bücher – ich freue mich schon auf euren Besuch!

Und nicht zu vergessen: auch unsere Zeitschriften sind interessant – „Unser schöner Garten“, „Psychologie Heute“, und viele mehr.....

Jetzt wird es wieder kuschelig drinnen, wenn es draußen finster wird – und die Winterruhe einkehrt!

Das perfekte Timing, um ein Buch zu lesen!

Liebe Grüße, eure Bücherm Maus

Lesen
ist
Aben-
teuer
im
Kopf

Anstelle von Halloween: Die Nacht der 1000 Lichter

Von Mag. Katharina Ulbrich

Die Katholische Jugend von Waldneukirchen hat am 31. Oktober 2021 von 18 bis 21 Uhr zur Nacht der 1000 Lichter eingeladen. Rund um und in der Pfarrkirche gab es einen Lichterweg mit Gedanken, Gebeten und einigen Aktivitäten.



Anstelle von Halloween und Trash-Partys gab es Sinnvolles und etwas zum Nachdenken und Innehalten. Das Angebot wurde von den vielen Besuchern sehr positiv angenommen. Ein herzliches Dankeschön unserer Jugend für diese sinnstiftende Idee!

STERNSINGEN 2022: Für indigene Völker im Regenwald

Von Regina Diwald



Zum Jahreswechsel verkünden die Sternsinger/innen die weihnachtliche Friedensbotschaft und bringen den Segen für das Jahr 2022. Es ist beeindruckend, wie sich Kinder und Jugendliche für die gute Sache einsetzen und wie viel Rückhalt sie von den Menschen in unserem Land bekommen. Wertvolles Brauchtum zu pflegen ist die eine Seite der Medaille. Die andere Seite ist der Einsatz für eine bessere Welt: Rund 500 Sternsingerprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt. Die Hilfe ist auch dringend nötig. Corona hat im globalen Süden großen Schaden angerichtet. Lockdowns in vielen Ländern haben Millionen Existenzen zerstört. Viele Menschen sind wieder von bitterer Armut und Hunger betroffen, die Kinderarbeit ist dramatisch gestiegen.

An den Beispielprojekten der Sternsingeraktion 2022 im brasilianischen Amazonasgebiet wird deutlich, wie das Sternsingen positiv wirkt. Die Spenden unterstützen indigene Völker, die den Regenwald gegen Ausbeutung und Zerstörung verteidigen. Neben medizinischer Betreuung und Bildung für Kinder geht es darum, das Recht auf das indigene Land zu sichern. Das hilft nicht nur den indigenen Völkern, weil der Erhalt des Regenwaldes als „grüne

Lunge der Erde“ sehr wichtig für unser Weltklima ist.

Sternsingen ist Einsatz für andere Menschen, für Bewahrung der Schöpfung, für eine bessere Welt. Herzlichen Dank an alle, die dabei mithelfen!

In Waldneukirchen werden die Sternsinger vom 3. bis zum 5. Jänner 2022 unterwegs sein. Wir bitten um gute Aufnahme der Gruppen und um Ihre geschätzte freiwillige Spende.



FÜR EIN CHRISTLICHES
MITEINANDER IN UNSEREM LAND.

DANKE
FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG.

Wir wünschen eine
gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Team der
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



Kindergarten - vielfältig und bunt

Als vielfältig und bunt erweist sich das pädagogische Spektrum im Kindergarten. Unser Bestreben, die Kinder individuell zu fördern, steht im Mittelpunkt unserer Arbeit.



Erleben mit allen Sinnen (Krabbelstube)

Gerade bei den Jüngsten ist es wichtig mit allen Sinnen Neues zu entdecken und die unterschiedlichsten Erfahrungen machen zu dürfen. Wir färbten gemeinsam Reis und Nudeln um sie danach als Schüttspiele in der Gruppe verwenden zu können.



Du bist wundervoll fantastisch, zauberhaft, einfach bombastisch...

Geburtsstagsfeier im Kindergarten

Gemeinschaft erleben - Wertschätzung erfahren - im Mittelpunkt stehen - angenommen sein - sich für jemand anderen freuen - Freude schenken

Du bist wertvoll, genauso wie du bist!



*„Guten Morgen- guten Morgen, so ruf ich durch´s Haus,
wenn der Tobias noch im Bett liegt, dann wecke ich ihn auf.“
(Name des schlafenden Kindes wird gesungen)*

Sich in einer Gruppe erleben dürfen, dabei Spaß haben und immer wieder Neues und Spannendes entdecken, das ist unsere Devise beim täglichen Morgenkreis.

Ein ganz besonderer Wecker für unsere Kinder ist derzeit die Klangschale, welche sie fröhlich und beschwingt, voller Faszination und Begeisterung in den Tag starten lässt.



Die Sonnenkinder singen gemeinsam ihr Sonnenlied. Sie lernen dabei auch die Ukulele kennen und bringen Licht und Freude in den Kindergarten!

Stellenausschreibung

Die Pfarre Waldneukirchen sucht
eine/n Pfarrsekretär/in

mit 1. Februar 2022

Beschäftigungsausmaß: 15 Wochenstunden (40%)

Aufgaben:

- Abwicklung des Parteienverkehrs (schriftliche, persönliche und telefonische Betreuung der Pfarrangehörigen bzw. von Hilfesuchenden)
- Büroverwaltung und -organisation (Post, Telefon, Korrespondenz, Ablage, ...)
- pfarrliche Terminplanung und -koordination (Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse, Veranstaltungen)
- Führung der pfarrlichen Matriken und der Pfarrkartei
- Kassaführung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit Zeichnungsberechtigung
- Buchhaltung: Sammlung der Belege, Erstellung der Kirchenrechnung
- Friedhofsverwaltung: Verwaltung und Vergabe der Gräber

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung: Handelsakademie bzw. HBLA, Lehrabschluss als Bürokauffrau/-mann
- Erfahrung in der Büroverwaltung und -organisation
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Berufserfahrung erwünscht

Soziale Kompetenzen:

- eine kommunikative, kooperationsfähige und ausgeglichene Persönlichkeit
- Selbstständigkeit, Einsatzfreude, Belastbarkeit, Flexibilität, strukturierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- Wertschätzender Umgang mit Menschen, insbesondere mit Hilfesuchenden
- Diskretion und Loyalität
- Identifikation mit den in der Pfarre Waldneukirchen gelebten christlichen Werten
- Kenntnisse pfarrlicher Strukturen von Vorteil
- Bereitschaft zur vorgesehenen Aus- und Weiterbildung

Die Entlohnung erfolgt nach dem Kollektivvertrag der Diözese Linz: Verwendungsgruppe G3, Mindestentgelt/Stufe 1 € 861,20 für 40%. Eine höhere Stufe ergibt sich je nach anrechenbaren Vordienstzeiten.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung bis spätestens 15. Dezember 2021 per Mail an pfarre.waldneukirchen@dioezese-linz.at oder ins Pfarrbüro.

Tel. Pfarrbüro 07258 7590 od. Pfarrer Alois Hofmann
0676 8776 5451

Gönn' dir was!



Sonntag, 28. November 2021, 18.00 Uhr,
Treffpunkt vor der Kirche

Meditativer Laternengang

Mit Mag. Ernest Ulbrich

Ausklang bei Punsch und Gebäck

Bitte Laternen nicht vergessen.

Herzliche Einladung zur adventlichen Meditation
mit Schwester Huberta Rohrmoser.

„Ich tanze mich Gott in seine Arme“

Unter diesem Motto führt uns Schwester
Huberta durch unseren Adventabend am

Mittwoch, 15. Dezember 2021, 18 Uhr,
Pfarrsaal Waldneukirchen.



Sr. Huberta: „Ich habe erfahren, dass Gott nicht
nur einmal ruft, sondern immer wieder: wenn
ich heute zurückschaue, merke ich, wie sehr
mich Gott auch im Orden persönlich begleitet
und mich – über viele Hindernisse hinweg – zu
meiner speziellen Berufung geführt hat, zu
einem Dienst an den Menschen, der mir große
Freude macht.“

KulturBildungWaldneukirchen

Jemand hat zu mir gesprochen

*Jemand hat zu mir gesprochen
und nicht an mir vorbei.*

*Jemand hat sich mit mir eingelassen
und nicht das Risiko gescheut.*

*Jemand hat mir zugehört
und nicht auf die Uhr geschaut.*

*Jemand hat sich mir zugewandt
und nicht ungeduldige Augen gemacht*

*Jemand hat mich mitgenommen
und nicht sitzengelassen.*

*Jemand hat sich helfen lassen
und nicht stolz abgelehnt.*

Jemand hat sich als Christ bewährt.



Nikolaus-Hausbesuche

Der Bote des Heiligen Nikolaus macht am Montag, 6. Dezember in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr wieder Hausbesuche. Wenn Sie wollen, dass der Nikolaus auch Ihr Kind besucht, melden Sie sich bitte schriftlich an. Formulare liegen beim Schriftenstand hinten in der Kirche oder vor der Pfarrkanzlei auf. Auch auf der Homepage finden Sie das Anmeldeformular zum Herunterladen. Abgabetermin ist Donnerstag, 3. Dezember per Mail bzw. in den Briefkasten beim Pfarramt. Angesichts der derzeitigen Corona-Situation ist der Besuch heuer nur im Freien möglich. Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen.

Öffnungszeiten Bücherei

Sonntag 8.30-11.00 Uhr
Mittwoch 9.30-10.30 Uhr
Donnerstag 17.00-18.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei

Mittwoch und Freitag 8 - 11 Uhr
Donnerstag von 17-19 Uhr

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des
petrusbriefes
ist am 1. Februar 2022

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Pfarramt
Waldneukirchen, 4595 Waldneukirchen,
Dorfplatz 12, Tel. 07258 / 7590.
Herstellung: SigMA Werbetechnik

termine

Samstag, 27. November

16.00 Uhr: Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung

Sonntag 28. November, 1. Adventsontg

8.30 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Laternengang des Kath. Bildungswerkes mit Mag. Ernest Ulbrich

Sonntag, 5. Dezember 2. Adventsontag

8.00 Uhr Frühmesse,

9.30 Uhr Hl. Messe

Montag, 6. Dezember, Hl. Nikolaus

16.00 bis 20.00 Uhr Hausbesuche des Boten v. Hl. Nikolaus

19.30 Uhr Laternengang zur Nikolauskapelle in Adlwang

Mittwoch, 8. Dezember, Maria Empfängnis

9.30 Uhr Hl. Messe, gestaltet von der „Waldneukirchner Rud“

Samstag, 11. Dezember

14.00 Uhr Adventfeier der Kath. Frauenbewegung

19.30 Uhr Vorabendmesse, gestaltet von der Kath. Jugend

Sonntag, 12. Dezember, 3. Adventsontag, „Sonntag der Sternenkinder“

9.30 Uhr Wortgottesfeier

Dienstag, 14. Dezember

6.00 Uhr Rorate

Mittwoch, 15. Dezember

9.00 Uhr Seniorenmesse in Adlwang, gestaltet von der „Waldneukirchner Rud“

Samstag, 18. Dezember

18.30 Uhr Weihnachtskonzert der Musikkapelle in der Pfarrkirche

Sonntag 19. Dezember, 4. Adventsontag

8.00 Uhr Frühmesse,

9.30 Uhr Hl. Messe mit Friedenslichtlauf

16.00 Uhr Weihnachtskonzert der Musikkapelle in der Pfarrkirche

Freitag, 24. Dezember, Hl. Abend

16.00 Uhr Krippenfeier

23.00 Uhr Christmette

Samstag, 25. Dezember, Geburt des Herrn

9.30 Uhr Weihnachtshochamt

Sonntag, 26. Dezember, Fest der Hl. Familie

8.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 31. Dezember, Silvester

15.00 Uhr Jahreschlussandacht

Montag, 3. Jänner bis Mittwoch, 5. Jänner

Sternsinger-Hausbesuche

Samstag, 22. Jänner

15.00 Uhr und 19.30 Uhr Dorfabend in der Turnhalle

Sonntag, 30. Jänner

9.30 Uhr Segnung der Täuflinge des vorletzten Jahres

Sonntag, 6. Februar

9.30 Uhr Erstkommunion-Vorstellmesse und Segnung der Täuflinge des letzten Jahres

Sonntag, 20. März

Pfarrgemeinderatswahl

Alle Termine vorbehaltlich der geltenden Corona Maßnahmen!

<http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4451>